

Marxisten

Auf ihrer jährlichen Mitgliederversammlung erörtere die Marx-Engels-Stiftung e. V. am Sonnabend im Literaturhaus Wuppertal die Situation des Vereins und neue Vorhaben. Dazu zählen u. a. eine Tagung unter dem Titel »Marx aktuell«, die aus Anlaß des 125. Todestages von Karl Marx am 15. März in München stattfindet (gemeinsam mit junge Welt), sowie zweitägige Konferenzen zu »China im Aufbruch - wohin?« am 15./16. April in Marburg und »Die Stadt als Raum für Klassenkämpfe« am 17./18. Mai in Dortmund. Das Projekt »Klassenanalyse@BRD« wird mit einer wissenschaftlichen Tagung und dem Erscheinen seines fünften Bandes fortgeführt. Die Anwesenden wählten einen neuen Vorstand, dem Hermann Kopp (Düsseldorf), Beate Landefeld (Essen), Ekkehard Lieberam (Leipzig), Thomas Lühr (Marburg), Michael Mäde (Berlin), Wolfgang Richter (Dortmund), Arnold Schölzel (Berlin), Werner Seppmann (Gelsenkirchen) und Jürgen Urbanek (Ratingen) angehören. Der bisherige Vorsitzende, Werner Seppmann, wurde in seinem Amt bestätigt. Zum Abschluß der Tagung referierte Robert Steigerwald (Eschborn) über »Revolution in den biologischen Wissenschaften und Menschenbild«. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/100148.marxisten.html>